

25. Januar 2012

Kein Geschlechterkonflikt bei Autopflege



Ein wirklich neues Autos haben etwa 80 Prozent der Abwrack-
Alle acht Wochen säubern deutsche Autofahrer ihr Fahrzeug, zwei
von drei nutzen dabei eine automatische Waschanlage. Einen
Unterschied bei der Autopflege zwischen Männer und Frauen gibt
es nicht. Zu diesen Ergebnissen kommen die
Marktforschungsgesellschaften plus, Tema Q, ABH
Marketingervice und GfK. Sie untersuchten im Auftrag von
Waschanlagen- oder Pflegemittelherstellern das Verhalten der
KfzGemeinde.

Demnach legen Männer und Frauen auf Außen- und Innensauberkeit gleich viel Wert. Außen müssen Lack und Felgen glänzen, der Pflegezustand des Unterbodens ist nicht so wichtig. Im Fahrzeuginnern konzentriert sich der Sauberkeitssinn besonders auf Armaturenbrett, Sitze, Ablagefächer und Fußboden, weniger auf den Kofferraum.

Das Drittel der Autofahrer, das sich selbst um die automobiler Sauberkeit kümmert, nutzt vor allem öffentliche Waschplätze. Nur in Ausnahmefällen – etwa vor einem anstehenden Fahrzeugverkauf – werde auf die Leistungen von auf die Autoreinigung und -aufbereitung spezialisierten Profis zurückgegriffen, hieß es. (mid/gz)